

Aufbau Energiestadt-Programm für Kolumbien



Das Projekt «Ciudad Energética Colombia» basiert auf dem Schweizer Energiestadt-Label und unterstützt aktuell drei kolumbianische Städte bei ihrer nachhaltigen Energiepolitik. EBP wurde vom SECO beauftragt, das Energiestadt-Label in ganz Kolumbien zu verankern.

Kolumbien möchte mit dem Schweizer Label «Energiestadt» mehr nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien und Energieeffizienz in das Land bringen. EBP leitet das Projekt und baut das Label zusammen mit gut vernetzten Partnern (Corpoema, ENCO, Swisscontact) auf. Ziel ist, möglichst viele kolumbianische Städte zu motivieren, eine «Ciudad Energética Colombia» zu werden.

Das Schweizer Energiestadt-Label wurde dem kolumbianischen Kontext angepasst. So kann «Ciudad Energética Colombia» zukünftig Gemeinden auszeichnen, die erfolgreich nachhaltiges Energiemanagement betreiben.

Leuchtturmprojekte in drei kolumbianischen Städten

In einer ersten Phase haben wir drei kolumbianische Pilotstädte – Fusagasugá, Montería und Pasto – beim Weg auf dem Energiestadtprozess unterstützt. Um zu eruieren, wo ihre spezifischen Potenziale liegen, haben wir lokale Energiestrategien erarbeitet sowie konkrete Projekte konzipiert, geplant und realisiert: Dazu gehört ein Solardachprogramm 51+ in Fusagasugá, ein E-Bike-Sharing-System in Pasto und eine **energieeffiziente Sanierung einer öffentlichen Schule in der karibischen Stadt Montería**. Alle drei Projekte zeigen neue, innovative, auf lokale Verhältnisse angepasste Lösungen. Somit

Auftraggeber

Schweizerischen Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und Energie- und Bergbauministerium in Kolumbien (UPME)

Fakten

Zeitraum	2018 - 2021
Projektland	Kolumbien
Gemeinden	5
Klimazonen	Anden bis Karibik
Lokale Partner	5
Projektteam	>20 Personen
Auftragsvolumen	4.2 Mio. CHF

Ansprechpersonen

Roger Walther

sind sie gute Beispiele, wie sich fossile Energieträger mit erneuerbaren, lokalen Ressourcen ersetzen lassen und wie jede Stadt ihren persönlichen Beitrag zur kolumbianischen Energiewende leisten kann.

Aufbau nationales Energiestadt-Programm

Für die zweite Phase haben wir die kolumbianische Regierung beim Aufbau eines nationalen Energiestadt-Programms beraten. Dazu gehört ein Vorschlag, wie das Programm in die nationale Energiestrategie eingebettet werden kann. Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung der ersten Phase, hat die Regierung beschlossen, bis Ende 2020 das Energiestadt-Label zudem in den karibischen Städten Mompox und Bosconia zu etablieren.

Wissens- und Erfahrungstransfer Süd – Süd

Einer der zentralen Erfolgsfaktoren für den Aufbau des nationalen Energiestadt-Programms ist unser partizipatives Vorgehen mit der lokalen Bevölkerung sowie der Wissens- und Erfahrungstransfer Süd – Süd: Wir arbeiten eng mit der öffentlichen Hand, privaten Unternehmungen sowie Universitäten zusammen und fördern den Wissens- und Erfahrungstransfer vom EBP-initiierten Energiestadt-Programm in Chile zum neuen Energiestadt-Label in Kolumbien.

Veloprojekt in Pasto in Kürze

Mindestens 51 Photovoltaik-Solaranlagen sollen in der Stadt Fusagasugá installiert werden. Das Video zeigt, wie eine Familie konkret davon profitiert.

Besser Lernen mit mehr Energieeffizienz? Energetische Sanierung einer Schule in Monteria.

roger.walther@ebp.ch

Franco Morales

franco.morales@ebpchile.cl

Mauricio Villaseñor

mauricio.villasenor@ebpchile.cl

Cornelia Büttner

cornelia.buettner@ebp.ch